

Elterninformation PS 5 Übertrittsverfahren

Montag, 12.09.22 (Klusen)

Dienstag, 20.09.22 (Moosmättli)

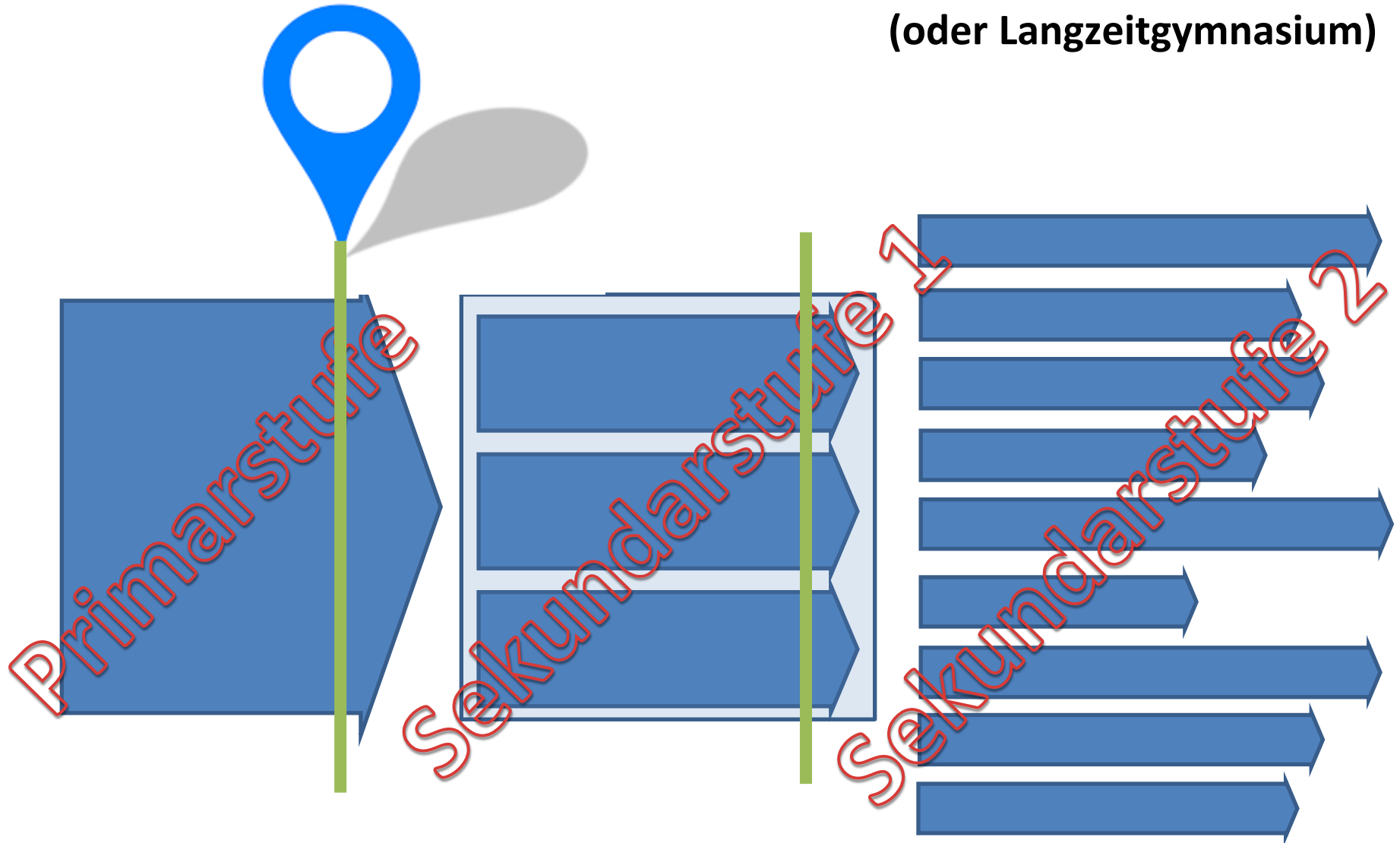
Primarstufe – Sekundarstufe (oder Langzeitgymnasium)

Dauer: Start 5. Klasse
bis Ende 1. Semester 6. Klasse

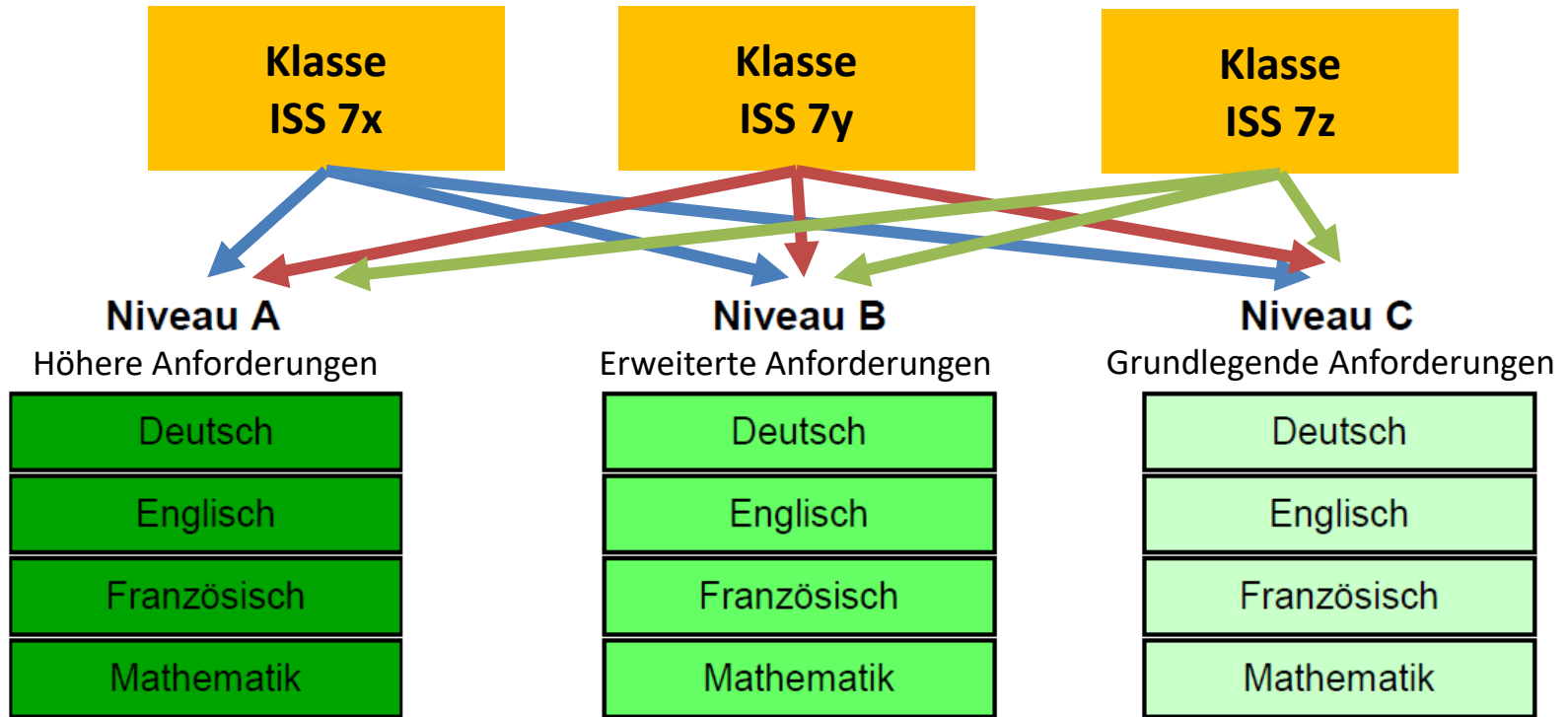
Ziel: Wahl geeignetes Schulangebot
Sekundarstufe I

- Integrierte Sekundarschule ISS
- Langzeitgymnasium

Übertrittsverfahren Primar → Sekundar (oder Langzeitgymnasium)



Neue Klassenbildung mit Losentscheid



«Räume, Zeiten, Gesellschaften», «Natur und Technik» je in der Klasse jedoch in zwei Niveaus - grundlegende (C) und erweiterte Anforderungen (A/B)

Fach Primar		Fach ISS	A	B	C
Deutsch	➔	Deutsch		<input type="checkbox"/>	
Englisch	➔	Englisch		<input type="checkbox"/>	
Französisch	➔	Französisch			<input type="checkbox"/>
Mathematik	➔	Mathematik	<input type="checkbox"/>		
Mensch, Natur, Gesellschaft (NMG)	➔	Räume, Zeiten, Gesellschaft (RZG)		<input type="checkbox"/>	
	➔	Natur & Technik (NT)		<input type="checkbox"/>	

Recht? Verordnung UeV (SRL 405b)

Wer? Erziehungsberechtigte
Lernende
Lehrperson

Wie? im Gespräch
(im 2. Semester der 5. Primar und im 1. Semester 6. Primar)

Uneinigkeit? Antrag an Schulleitung Sekundarstufe
innert 10 Tagen



Einschätzung der **fachlichen Kompetenzen**
(Fremdbeurteilungsdokument)

Einschätzung der **überfachlichen Kompetenzen**
(Selbst-, Sozialkompetenz)
(Fremdbeurteilungsdokument)

Einschätzung der **Leistungsentwicklung** (Prognose, Zeugnis)
und des **Potentials** (Fremdbeurteilungsdokument)

Fremdbeurteilungsdokument

Fremdbeurteilung durch die Klassenlehrperson
2. Zyklus: 5. und 6. Klasse

Lernende/r

Vorname und Name: Sven-Alexander Cosario

Adresse: Eichholzstr. 3, Bern

Geburtsdatum: 14. Juni 2007

Erstsprache: Italienisch

Klassenlehrperson: Thomas Steinen

Schulort: Testdorf

Schulhaus: Brunnenwies

Eintritt am: 1. August 2012

Klasse: 5. Primarschule

Zusatzdokumente

- DaZ, Einschulungsloggen Sprachgewandt

Bestätigung des Gesprächs
Die am Gespräch Beteiligten haben Einblick in die Fremd- und Selbstbeurteilung erhalten und gemeinsam eine Forderungsverzögerung getroffen.

Datum 1. Gespräch: 15. Dezember 2016

Datum 2. Gespräch: 15. Juni 2017

2. Zyklus: 5. und 6. Klasse

Lern- und Entwicklungsstand mit Bewertung zum Zeitpunkt des 1. Gesprächs.

Lern- und Entwicklungsstand mit Bewertung in weiteren Kompetenzstufen zum Zeitpunkt des 2. Gesprächs.

	nicht erreicht	teilweise erreicht	erreicht	übertrifft
--	----------------	--------------------	----------	------------

Überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenzen

Selbstständigkeit: Schullaftag und Lernprozesse zunehmend selbstständig bewältigen

Selbstständig arbeiten

Holt sich Unterstützung und Hilfe, wenn dies notwendig wird.	1. Gespräch	▶▶▶▶
Richtet den Arbeitsplatz zweckmässig ein, kann die Zeit einteilen, scheidet bei Bedarf Pausen ein.	2. Gespräch	▶▶▶▶

Kann sich auf eine Aufgabe konzentrieren und ausdauernd und diszipliniert daran arbeiten.

Sorgfältig arbeiten

Geht mit Einrichtungen und Materialien sorgfältig um.	1. Gespräch	▶▶▶▶
	2. Gespräch	▶▶▶▶

Individuelle Kompetenzstufe

Einschätzung der **fachliche Kompetenzen**
(Fremdbeurteilungsdokument)

Einschätzung der **überfachlichen Kompetenzen**
(Selbst-, Sozialkompetenz)
(Fremdbeurteilungsdokument)

Einschätzung der **Leistungsentwicklung** (Prognose, Zeugnis)
und des **Potentials** (Fremdbeurteilungsdokument)

Zeugnisnoten in Niveaufächern 5. PS und 1. Sem. 6. PS

Zeugnisnoten übrige Fächer 5. PS und 1. Sem. 6. PS

Langzeitgymnasium (LZG)

Durchschnittswert im Fach (De, Mt, NMG): 5.2

Integrierte Sekundarstufe

Durchschnittswert im entsprechenden Fach

Niveau A: 5

Niveau B: 4.5

Niveau C: weniger als 4.5

«Die Klassenlehrperson und die Erziehungsberechtigten entscheiden gestützt auf die Beurteilungsergebnisse gemeinsam über die Zuweisung. Die oder der Lernende wird in den Entscheid miteinbezogen.» §5, Verordnung UeV (SRL 405b)

Noten sind eine Entscheidungshilfe ... aber nicht die einzige!

Unsere Philosophie:

Eine „gute“ Note soll möglich sein, ohne gleich eine höhere Zuteilung auszulösen!

Beispiel: Auch beim «B-Schüler» soll eine Note 5 möglich sein.

Fahrplan

heute

im 2. Semester der 5. Primar

August 2023

Start 2. Semester der 6. Primar

bis spätestens 15. März 2024
(01.03.24 für LZG)

Juni 2024

Info zum UeV

1. Gespräch

prov. Meldung der
Klassenlehrpersonen an die
Schulleitung (Planungsgrundlage)

2. Gespräch

Entscheid

**Rückmeldung der Schulleitung
an die Eltern (inkl. Klassen-
zuteilung und Stundenplan)**

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	7x	7y	7z	7x	7y	7z	7x	7y	7z	7x	7y	7z	7x	7y	7z
08:10	Lk	Rk	BG	BS	BS	BS	En A	En B	En C	NT	BG	WAH	Fr A	Fr B	Fr C
09:00	Rk	NT	BG	Fr A	Fr B	Fr C	Mu	Lk	M&I	NT	BG	WAH	Fr A	Fr B	Fr C
10:10	M&I	NT	Rk	De A	De B	De C	BG	Mu	Lk	De A	De B	De C	Mt A	Mt B	Mt C
11:00	En A	En B	En C	De A	De B	De C	BG	NT	Mu	De A	De B	De C	Mt A	Mt B	Mt C
11:50															
12:40	TTG	RZG	RZG	NT	NT										
13:30	TTG	RZG	RZG	SOL	SOL	SOL				RZG	TTG	NT	SOL	SOL	SOL
14:20	WAH	WAH	TTG	SOL	SOL	SOL				RZG	TTG	NT	SOL	SOL	SOL
15:20	WAH	WAH	TTG	Mt A	Mt B	Mt C				BS	BS	BS		M&I	Lk
16:20				Lk	Lk	NT				BS	BS	BS			

Unterricht in Niveaufächern
oder Binnendifferenzierung

Unterricht in der
Stammklasse

Unterricht in «Gruppen»

Selbstorganisiertes Lernen

34 Lektionen pro Woche... mit beabsichtigten Doppel- und notwendigen Mittagslektionen!

Niveauechsel halbjährlich möglich - Entscheid durch Klassenlehrperson nach Anhörung der Erziehungsberechtigten

Unsere Philosophie:

Wechsel im Ausnahmefall ausserhalb der festgelegten Zeit (also z.B. Mitte Semester).

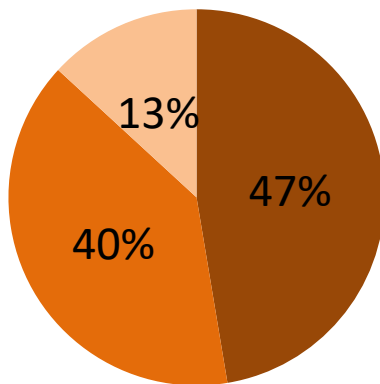
Eine „gute“ Note soll möglich sein, ohne gleich einen Niveauechsel auszulösen!

Beisp.: Eine 5 muss auch beim «C-Schüler» möglich sein.

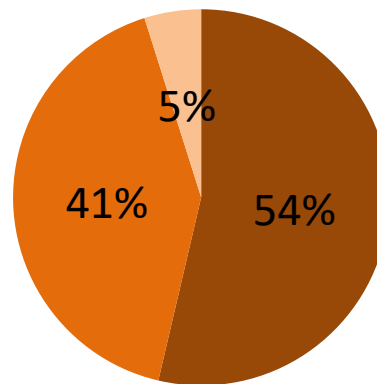
Niveauzuteilungen z.B. AK 23 (heute ISS 9)

- Alle Fächer im gleichen Niveau
- 2 unterschiedliche Niveaus
- 3 unterschiedliche Niveaus

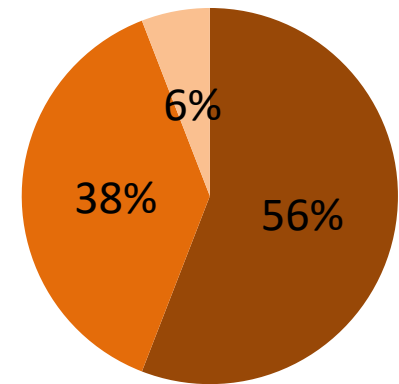
ISS 7



ISS 8



ISS 9



Nach der 2. Sek (3. Sek) in die Kanti ...

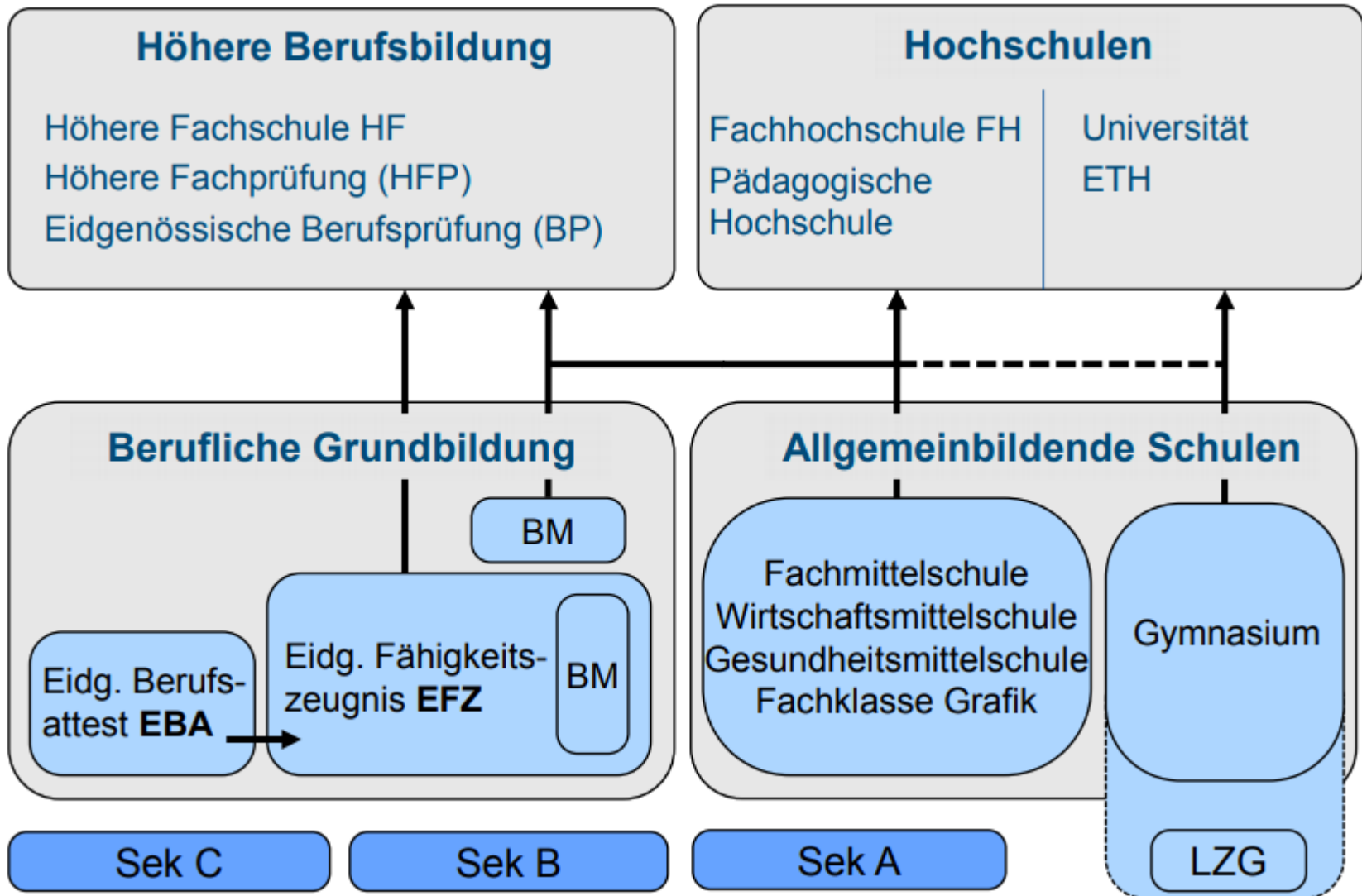
Anmeldung ins
Übertrittsverfahren
Start 2. Sek

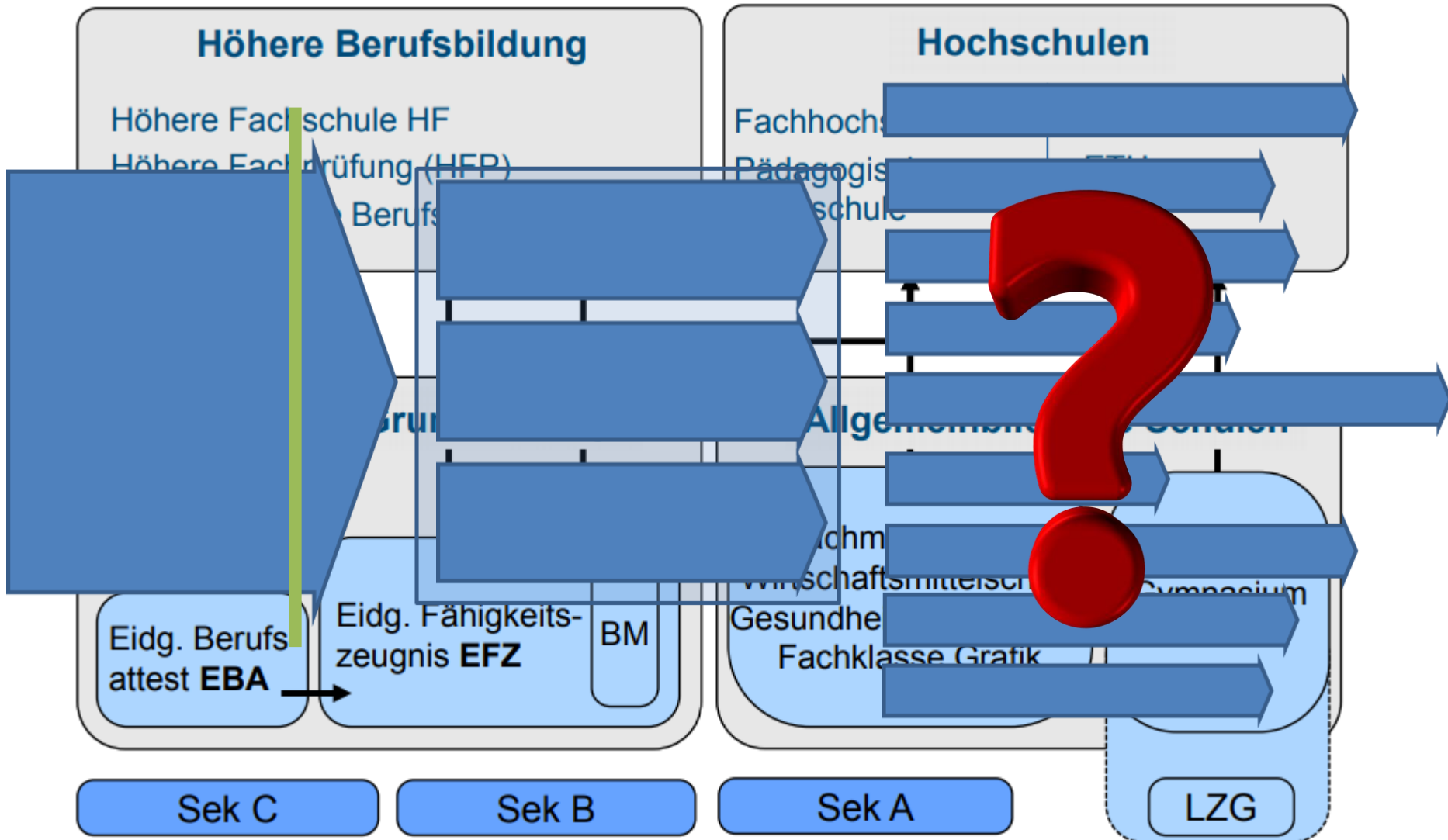
Anmeldung an Kanti
Ende Januar 2. Sek

definitive
Aufnahme an Kanti
Anfang März 2. Sek

Aufnahmebedingung:
Zeugnisnoten
(1. Semester 2. Sek)

Deutsch	A	4.5	A mit 4.5 (1 x B mit 5.0)
Französisch	A	4.5	
Englisch	A	4.5	
Mathematik	B	5.0	
Natur und Technik	A/B	4.5	Mindestnote 4.5





Ablage dieser Powerpoint auf unserer Homepage:

<https://schule.schuepfheim.ch/informationen/flyer-konzepte-berichte/>

Gesetze:

SRL 405b: Verordnung über die Übertrittsverfahren in der Volksschule

SRL 405a: Verordnung über die Beurteilung der Lernenden in der Volksschule

Übersicht Gesetze zur Volksschule:

https://volksschulbildung.lu.ch/recht_finanzen/re_fi_schulrecht

Flyer der Dienststelle Volksschulbildung zum Übertrittsverfahren Prim-Sek:

https://volksschulbildung.lu.ch/-/media/Volksschulbildung/Dokumente/unterricht_organisation/beurteilen/ubertrittsv erfahren/uev_iss_elternflyer.pdf?la=de-CH